

## **Mitgliederversammlung des Deutschen Kinderschutzbundes Ortsverband Biberach**

Turnusmäßig hat der Kinderschutzbund Ortsverband Biberach im Dezember bei seiner Mitgliederversammlung seinen bisherigen Vorstand entlastet und neu gewählt. Auch in den kommenden zwei Jahren werden vier Vorstandsmitglieder und vier Beisitzer den Verein vertreten.

Neu gewählt wurden Thomas Fox als 2. Vorsitzender und damit Stellvertreter der 1. Vorsitzenden Mabel Engler, die im Vorfeld angekündigt hat, dass sie sich in zwei Jahren von ihrem Vorsitz zurückziehen wolle.

Außerdem wurde Werner Drews als neuer Beisitzer für den aus beruflichen Gründen ausscheidenden Beisitzer Dennis Blecker in den Vorstand gewählt.

Auch die Wiederwahl der weiteren Vorstandsmitglieder Ursel Etzinger als Schatzmeisterin, Sabine Engelhardt als Schriftführerin sowie der Beisitzerin Christine Zinser und der Beisitzer Alois Geiselman und Peter Grunwald erfolgte ebenfalls einstimmig.

Mabel Engler dankte der auf eigenen Wunsch ausscheidenden 2. Vorsitzenden Anika Raendchen und der Ehrenvorsitzenden Else Grell für ihren Einsatz mit einem kleinen Geschenk.

Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen der Einrichtungen berichteten im Rahmen der Versammlung von ihrer Arbeit. Insgesamt wurde festgestellt, dass entgegen der vor rund zwei Jahren geäußerten Erwartungen durch die Einführung der Ganztagschulen der Bedarf an einer Nachmittagsbetreuung mit sozialpädagogischer Gruppenarbeit und Hausaufgabenbetreuung in Kleingruppen des Kinderschutzbundes weiterhin besteht. Die Einrichtungen Kindertreff, Kleiner Rohrspatz in der Gaisental Schule und Treffpunkt 5plus sind ausgelastet und es gibt Wartelisten.

Die Kurse „Starke Eltern – starke Kinder“ sind ebenfalls gut besucht.

Auch beim „Begleiteten Umgang“- der vom Kinderschutzbund betreuten Begegnungsmöglichkeit von geschiedenen Elternteilen mit ihren Kindern - ist ein wachsender Bedarf festzustellen. Ob und wie sich dieser weiterhin auch räumlich realisieren lässt, wird demnächst mit dem Jugendamt besprochen.

Zur Mitgliederversammlung war auch Inge Engler eingeladen, die als Mitarbeiterin und Vertreterin des Landratsamts eindrucksvoll von der Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Ausländern, kurz UMA`s genannt, berichtete. Die Betroffenheit der Anwesenden über die Schicksale und Erlebnisse dieser Jugendlichen und die Schwierigkeiten in der Betreuung über Fachkräfte, Pflegefamilien und Ehrenamtliche war nach ihrem Vortrag zu spüren.

Am Ende der Mitgliederversammlung dankte Frau Engler allen Mitarbeitern und Ehrenamtlichen wie auch dem Vorstandsteam für ihren engagierten Einsatz und der Stadt Biberach und allen Spendern für die finanzielle Unterstützung des Kinderschutzbundes.

Die neue Infobroschüre 2016/2017 gibt es im Büro des Kinderschutzbundes, das sich in der Pflugschule im rechten Flügel, 1. Stock befindet, sowie im Eingangsbereich Rathaus.